

Holz, Stahl, Glas und hellen Epoxidharzböden. Verstärkt wird der Bezug zwischen innen und außen durch die im Zwischenraum zur Lamellenfassade auf sämtlichen Ebenen umlaufenden, mit Lärchenholz beplankten Außengalerien: „Überall haben die Bewohner so das Gefühl, sich an Bord eines Schiffes aufzuhalten, ohne dabei auf ausreichend Sicht- und Sonnenschutz verzichten zu müssen“, erklärt Giacomo Garziano.

#### Hybrid aus Brettsperrholz und Stahl

Eine Besonderheit des Projekts war die weitgehende Vorfertigung: „Durch die Umsetzung des Gebäudes als Stahlkonstruktion mit Hea-Diagonal- und Vertikalstützen und einem verbindenden HSS-Träger, mit daran montierten Stahlbalkonen sowie mit 161 mm dicken Wänden und 240 mm dicken, ebenfalls vorgefertigten Bodenelementen aus

PEFC-zertifiziertem Brettsperrholz war es uns möglich, den Gebäudekern in nur drei Wochen fertigzustellen“, berichtet Giacomo Garziano. „Das gesamte Projekt inklusive Innenausbau konnten wir damit in sechs Monaten abschließen.“

Für die Holzfenster wurde TPAC-zertifiziertes Iroko-Holz verwendet, für die Lamellenfassade kamen vertikal montierte, jeweils 25 mm dicke und je nach Ausrichtung 40 bis 220 mm breite, PEFC-zertifizierte Zedernholzplatten zum Einsatz.

Neben ästhetischen Gesichtspunkten stand dabei vor allem eine optimierte Verbindung von Tageslichtnutzung, Verschattung und Privatheit im Vordergrund: „Ausgehend von einer exakten Analyse des Sonnenstandes über das Jahr hinweg haben wir die unterschiedlich langen Zedernholzplatten deshalb je nach Ausrichtung in unterschiedlicher

Breite integriert und zusätzlich an verschiedenen Stellen gezielt gesetzte Öffnungen ausgespart“, berichtet Giacomo Garziano. Im Ergebnis entstand eine vielschichtig bewegte Außenhülle, die sich trotz ihrer extravaganten Formgebung harmonisch in das maritime Setting einfügt.

Robert Uhde

**i** [www.bbainfo.de/binderholz](http://www.bbainfo.de/binderholz)

- Brettsperrholz für Wände und Decken

#### Mehr zum Thema

- Bauen mit Holz in bba-Fachbeitrag [www.hier.pro/bba0219Sozialer Wohnungsbau](http://www.hier.pro/bba0219SozialerWohnungsbau)

## Europäische Technische Bewertung für hochtragfähige Holzbauelemente

**ETA bzw. ETB Zulassung:** Die leichten und hochtragfähigen Kielsteg Holzbauelemente, die vorwiegend bei weitgespannten Dachkonstruktionen eingesetzt werden, verfügen nun auch über eine ETA bzw. ETB Zulassung. In Zusammenarbeit mit der MPA Stuttgart als abwickelnde Prüfstelle wurde die Europäische Technische Bewertung (ETB) jetzt vom DIBt Berlin als ausstellende Behörde erteilt. Die Zulassung ist ein allgemein anerkannter Nachweis zur technischen Brauchbarkeit eines Bauproduktes im Sinne

der Bauproduktenverordnung in den Mitgliedsstaaten der EU. Sie regelt von nun an auch die Herstellung und Anwendung von Kielsteg Bauelementen als Basis einer CE-Kennzeichnung. Diese Bauelemente sind vergleichsweise leichte und hochtragfähige, einachsige gespannte Flächentragsysteme aus Holz. Sie werden vorwiegend in Bauwerken mit großen Spannweiten als Dach- und Deckenelemente eingesetzt. Bis zu 27 m freie Spannweite sind als Einfeldsystem möglich. So können beispielswei-

se die üblichen Stützenraster im Hallenbau erheblich vergrößert werden, die Flächen werden flexibler nutzbar. Die Holzbauteile haben sich in den letzten Jahren eindrucksvoll in zahlreichen Projekten EU-weit und darüber hinaus bewiesen. Architekten finden bei den Vertriebspartnern von Kielsteg Beratung und Unterstützung in allen Fragen der Statik und Konstruktion, der Bauphysik und des Brandschutzes.

**i** [www.bbainfo.de/kielsteg](http://www.bbainfo.de/kielsteg)

